

Der kleine Drache Kokosnuss taucht ab

Es hat schon viele gegeben, die sich aufgemacht haben, um das versunkene Inselreich Atlantis ausfindig zu machen. Doch bislang war kaum jemand so verbissen bei der Sache wie der kleine Drache Kokosnuss und seine beste Freundin Matilda. Dabei beginnt alles ziemlich harmlos, denn Kokosnuss ist mit seinem Vater beim Angeln und macht sich Gedanken, was wohl wirklich dran ist an der Legende. Während sein Vater Atlantis in das Reich der Mythen verbannt und alles für Humbug erklärt, glaubt der Sohnmann daran, die untergegangene Insel als einer der wenigen endlich zu entdecken - und später der Nachwelt davon erzählen zu können. Es kommt, wie es kommen muss: Kokosnuss stürzt sich in ein weiteres großes Abenteuer.

Beim Trüdel-Drachen kaufen sie sich ein Tufo, mit dem sie die atemberaubende Unterwasserwelt betreten und sich auf die Reise nach Atlantis machen. Dabei entdecken sie wunderschöne Korallenriffe, brodelnde Tiefseevulkane und geheimnisvolle Schiffswracks, aber von Atlantis ist weit und breit keine Spur zu erblicken. Doch Rettung ist in Sicht, denn Riesenmurmur Muriel weiß alles, was in ihrem Revier so vor sich geht. Und vielleicht kann sie ja den beiden Abenteurern einen heißen Tipp geben, wo sie nach Atlantis suchen müssen...

"Der kleine Drache Kokosnuss auf der Suche nach Atlantis" ist echt der Bringer im Kinderzimmer, denn Ingo Siegners zuerst liebenswerter Protagonist sorgt selbst bei Vollzeit-Griesgramen für ungewöhnlich gute Laune. Dank Sprecher Philipp Schepmann und dem breiten Spektrum seiner Stimme sitzt man wie gebannt vor dem CD-Player und lauscht entrückt, bis das unvermeidliche Ende dieser Kindergeschichte erreicht ist und man von vorne beginnt. Wie die anderen Hörbücher ist auch dieses ein absolutes Muss für jeden Kokosnuss-Fan, der eine Vorliebe für mystisch angehauchte Abenteuer hat, die Spaß, Spannung und Humor in sich vereinen.

Susann Fleischer 11.04.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info